

KARIBIK DE LUXE

Die Inselwelt mit Puderzuckerstränden und bewaldeten Vulkanbergen ist ein Traumziel in der Karibik. Auch unter Wasser waren Barbara und Wolfgang Pölzer von der bunten Unterwasserlandschaft begeistert.

Bunt bewachsen und fischreich: das Wrack der „RMS Rhone“ ist ein super Tauchspot.

ALLE FOTOS: WOLFGANG PÖLZER

The Bath ist einer der bekanntesten und schönsten Strände von Virgin Gorda.



Ein Farbrausch unter Wasser: Bunte Schwämme im braunen Korallengarten.



Was für ein Ausblick: Im Fishers Cove Hotel auf Virgin Gorda lässt es sich gut leben.



Palmen, ein schneeweißer Sandstrand. Dazu das Wellengeplätscher bei Sonnenuntergang, die Füße im Sand und einen „Painkiller in der Hand“, den Insel-Cocktail. Der Inbegriff des Karibikurlaubs wird auf den British Virgin Islands wahr!

Von Kolumbus entdeckt und lange Jahre von Piraten beherrscht, fühlt man sich an manchen Stränden in eine Filmkulisse zu Robert Louis Stevensons Roman „Die Schatzinsel“ versetzt. Und zumindest mancherorts hat sich hier all die Jahrhunderte über kaum etwas verändert. Freilich sind die Piraten inzwischen längst den Briten gewichen und so ist das Land noch heute stolz darauf, britisches Überseegebiet zu sein.

URSPRÜNGLICHE KARIBIK

Von den rund 60 Inseln sind gerade mal ein knappes Dutzend besiedelt. 30 Nationalparks sowie das Fehlen von Hochhäusern und Fast-Food-Ketten machen die British Virgin Islands – oder kurz BVIs – zu einer der schönsten und ursprünglichsten Inselgruppen der Karibik. Am nördlichen Ende der Kleinen Antillen gelegen, werden sie seit jeher von Seglern hoch geschätzt. Um den Archipel mit einer Gesamtbevölkerung von kaum mehr als einer europäischen Kleinstadt ein wenig kennenzulernen, besuchen wir drei der schönsten Inseln.

Den Anfang macht mit Tortola die größte Insel. Die Hauptstadt Road Town ist das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum der BVIs und ist über eine kurze Brücke mit der Flughafeninsel Beef Island verbunden. Einnahmen als Offshore-Finanzplatz haben die Insel und das ganze Land zu einer der politisch stabilsten Regionen der Karibik gemacht.

Von Nanny Cay, einer kleinen Segelboot-Marina inklusive preisgünstigem Hotel und angeschlossener Tauchbasis, stechen wir in See. Keine 30 Minuten später tauchen wir mit einer kleinen Gruppe an. Von der rund zehn Meter Sicht sind wir anfangs enttäuscht, aber es wird zunehmend besser. Wir entdecken Kaiserfische, die sich zwischen Gorgonienbüschen in der leichten Strömung wiegen. Dazwischen knallgelbe Trompeten- und Feilenfische sowie ein Trupp violett gemusterter Kreolenlippfische. Neben Barrakudas, Schildkröten und einem Adlerrochen gibt es viel Kleines wie Garnelen, Grundeln und Flamingozungen zu sehen. Letztere, knapp fingerlange Porzellanschnecken, hocken an den Fächer-gorgonien und fallen durch ihr leuchtend



MY BLUE

Special: Sidemount-Safari

Route: Brother Island, Daedalus, Elphinstone
Termin: 28.04. - 05.05.2016
Frühbucherpreis p.P. ab:
1.199 EUR zzgl. Flug
(bei Buchung bis zum 01.10.2015)

Special: 2 Wochen-Tour

Route: Rosalie Moller, Cape Clear, Dominat, Brothers, Daedalus, Elphinstone
Termin: 05. - 19.05.2016
Frühbucherpreis p.P. ab:
2.199 EUR zzgl. Flug
(bei Buchung bis zum 30.10.2015)



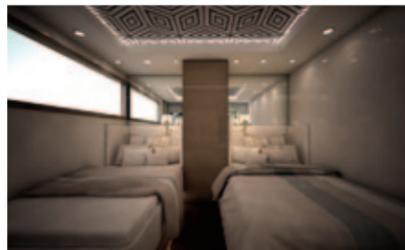
weitere
Informationen
& Buchung
09 11
27 42 62 83



Sidemount Safari



2 Wochen-Tour



info@omnia.de | www.omnia.de





Riesenfächer:
prächtige Gorgonien
wiegen sich sanft in
der Strömung.



Die Relikte des Schlep-
pers „Beata“ begeis-
tern in der Wreck Alley
vor Cooper Island.

oranges Fleckenmuster auf. Apropos: Da die Inselgruppe auf einem flachen Schelf ruht, beträgt die maximale Tauchtiefe 25 Meter – also nichts für Tiefenjäger.

Mit der Fähre setzten wir am nächsten Tag über nach Virgin Gorda, der schönsten Insel des Archipels. Gleicher Meinung war vermutlich auch schon der US-Milliardär Laurance Rockefeller, als er hier in den 60er-Jahren mit seinem Little Dix Bay Resort den touristischen Grundstein auf den BVIs gelegt hat. Heute gilt die wunderschöne 5-Sterne-Anlage als beste und teuerste Adresse der Insel. Aber es geht auch preisgünstiger in einer der wenigen, über die Insel verstreuten Hotel- und Apartmentanlagen, die Selbstversorger ansprechen. Mit Leihauto und einer Handvoll Supermärkte lassen sich so die Nebenkosten erträglich gestalten.

Zum Tauchen geht's mit Dive BVI, der größten und ältesten Tauchbasis des Landes. Äußerst positiv überrascht von Ausstattung und Professionalität nehmen wir Kurs auf die „RMS Rhone“: Der 94,5 Meter lange britische Dampfsegler (Baujahr 1865) gilt als eines der ersten Stahlschiffe und hat eine Schiffschraube aus Bronze – ein absolutes Novum. Dennoch ist dem Segler bereits zwei Jahre später ein schwerer Hurrikan zum Verhängnis geworden. Bei dem Untergang nahe von Salt Island, einer kleinen Insel zwischen Tortola und Virgin Gorda, haben unterschiedlichen Angaben zufolge 120 bis nahezu 300 Menschen ihr Leben verloren. Die Unglücksstelle wurde 1967 zum ersten und bislang einzigen Meeres-Nationalpark der BVIs erklärt und gilt heute als bekanntester Tauchspot des Landes.

Der erste Tauchgang führt uns zum tiefer liegenden Bug des in zwei Teile zerbrochenen Wracks. Bei knapp 20 Meter Sicht schälen sich schon bald die Umrisse aus dem leuchtenden Blau. In 24 Meter erreichen wir den Sandgrund. Die gut erhaltene Bugspitze ragt imposant ins Freiwasser hinaus, umhüllt von einer dicken Kruste farbenprächtiger Schwämme. Eine Schule Gelber Barben schmiegt sich in den Schatten unter die Bordwand. Kurz vor dem flach im Sand liegenden Mast führt eine breite Öffnung in den Rumpf hinein und lässt uns gefahrlos wenige Meter durch den Schiffsbau schweben, so wie einst schon Jacqueline Bisset in dem Kinofilm „Die Tiefe“ von 1977, durch den dieses Wrack weltweit bekannt wurde. Wieder ins Freiwasser, gelangt man an der bis zur Unkenntlichkeit deformierten Abrissstelle des Passagierdampfers. Riesigen Würfeln gleich erheben sich etwas



Ein Seglerparadies:
nicht nur Taucher ha-
ben die schöne Insel-
kette für sich entdeckt.

abseits Boiler und Kondensator der ehemaligen Dampfmaschine. Unmengen von Schnappern und Grunzern drängen sich um die bunt bewachsenen Artefakte. Rot und silbern glänzende Soldatenfische scheinen das Altmetall zu bewachen und selbst ein Karibischer Riffhai lässt sich blicken.

Nach der 45-minütigen Oberflächenpause geht es zum flacher liegenden Heck des Wracks. Wegen seiner geringen Tiefe wurde es als drohende Gefahr für den Schiffsverkehr 1950 von der Royal Navy gesprengt, was

seinen schlechten Zustand erklärt. Hauptattraktion ist der Bronze-Propeller in sechs Meter Tiefe. Tief orange gefärbte Kelchkorallen überziehen die Wände. Maske und Schnorchel sind für eine andere Attraktion von Virgin Gorda ausreichend: The Bath, ein als Nationalpark geschützter Strandabschnitt an der Südwestküste der Insel. Riesige Granitfelsen säumen einen schneeweißen Traumstrand mit Palmen. Tipp: ab 15 Uhr sind die Kreuzfahrt-Touristen wieder an Bord und man hat den Strand für sich. Wem

The Bath nicht reicht, der gelangt über einen Pfad durch eine kleine Höhle in die Devil's Bay. Aber auch in der anderen Richtung reiht sich ein Traumstrand an den nächsten. Hier zu schnorcheln macht richtig Spaß! Begegnungen mit Stachelrochen und Barrakudas sind nahezu garantiert. Mit etwas Glück trifft man sogar auf Schildkröten.

Letzte Station unserer Reise ist Cooper Island, der Inselnachbar von Salt Island. Neben einiger Privathäuser findet sich hier nur ein einziges kleines Hotel – ein Ökoresort

Emperor Divers Maldives ... Boote, die zu jedem Stil und Budget passen

Emperor Serenity

NEU 5* - Boot mit tollen Leistungen zum kleinen Preis



Emperor Voyager

Erschwinglich, mit Stil und Komfort



Emperor Atoll

DAS Tauch-Boot



British
Virgin
Islands

INSEL TORTOLA

Basisprofil Blue Water Divers Ausbildung PADI. **Tauchen** Double-Tank-Dives/Bootstauchgänge. 50 verschiedene Tauchspots sind innerhalb von 20 bis 45 Minuten zu erreichen. Im Marinepark muss eine Gebühr von 3 US-Dollar bezahlt werden. Adapter notwendig. **Preise** Bootsausfahrt mit zehn Tauchgängen und Ausrüstung: 335 Euro. **Beste Tauchzeit/Saison:** Ganzjährig. Von August bis Oktober ist Hurrikane-Saison. www.bluewaterdiversbvi.com

HOTELS

Nanny Cay Resort & Marina
Gemütliches Hotel mit gutem Preis-/Leistungs-Verhältnis.
www.nannycay.com

Long Bay Beach Club

Schöne Hotelanlage mit Spa an einem kilometerlangen Sandstrand an der Westspitze von Tortola.
www.longbay.com

INSEL VIRGIN GORDA

Basisprofil Dive BVI
Ausbildung PADI/SSI
Tauchen Double-Tank/Bootstauchgänge. 30 verschiedene Tauchspots werden innerhalb von 5 bis 45 Minuten angesteuert.
Preise Bootsausfahrt mit zehn Tauchgängen: 431 Euro, **Beste Tauchzeit/Saison** November bis Juni.
www.divebvi.com

HOTELS

Fischers Cove Beach

Hotel Einfach, gemütlich und sauber. Das Hotel gilt als preisgünstigste Anlage auf Virgin Gorda. Es verfügt über zwölf Hotelzimmer, acht Bungalows und bietet Platz für 56 Gäste. Badestrand und Terrasse mit Restaurant und Bar sowie Meerblick.
www.fischerscove.com



INFOS

Sprache Englisch. **Info** BVI Tourist Board Deutschland: Tel. 02104/28 66 71, www.britishvirginislands.de. **Anzug** 3–5 mm. **Anreise:** mit Air France/KLM über Paris oder Amsterdam nach St. Maarten. Von dort mit Win Air in 40 Minuten nach Beef Island. **Gesamtflugzeit** elf Stunden. **Einreise** Reisepass (sechs Monate gültig). Bei der Ausreise ist eine Gebühr von 20 US-Dollar fällig. **Geld** US-Dollar. Handy/E-Mail: Tri-Band. Häufig kostenfreies WLAN. **Medizin** Druckkammer auf Saint Thomas. **Strom** 110 Volt, Adapter! **Zeitverschiebung** minus 5 Stunden.

Veranstalter

Nautilus Tauchreisen
Tel. 08143/931 00
www.nautilus-tauchreisen.de
Preisbeispiel Insel Tortola
14 Nächte im Hotel Nanny Cay, Doppelzimmer ohne Verpflegung, 10 TG incl. Flasche und Blei, Flug ab/bis Deutschland mit Air France sowie Inlandsflug: ab 2609 Euro pro Person.
Preisbeispiel Insel Virgin Gorda
14 Nächte im Hotel Guavaberry Spring Bay im Doppelbett-Apartment ohne Verpflegung, 10 TG incl. Flasche und Blei, Flug ab/bis Deutschland mit Air France, Inlandsflug, Fähre: ab 3039 Euro pro Person.

Guavaberry Spring Bay
Apartments

Die einfache Apartmentanlage auf 20 Stelzenbungalows befindet sich zehn Gehminuten oberhalb der malerischen Spring Bay. Ohne Klimaanlage, aber mit großem Platzangebot. Küche, Terrasse und Grill – ideal für Selbstversorger. Shop in der Rezeption. www.guavaberryspringbay.com

Mango Bay Resort

Wer sich als Selbstversorger Luxus gönnen möchte, ist hier gut aufgehoben. Elf unterschiedliche Villen verteilen sich in herrlicher Hanglage und bieten Platz für bis zu 52 Gäste.
www.mangobayresort.com

Rosewood Little Dix Bay

Wenn Geld keine Rolle spielt, sollte man auf jeden Fall hier absteigen. Die großflächige 5-Sterne-Anlage gilt als beste Unterkunft der Insel und verfügt auch über eine Zweigstelle der Tauchbasis Dive BVI. www.littledixbay.com



INSEL COOPER ISLAND

Basisprofil Sail Caribbean Divers **Ausbildung** PADI
Tauchen Double-Tank und Nachmittagstauchgang vom Boot aus. 20 Tauchspots sind innerhalb 5 bis 20 Minuten zu erreichen. **Preise** 10 Bootstauchgänge: 427 Euro.
www.sailcaribbeandivers.com

HOTELS

Cooper Island Beach Club
Traumhaft gelegenes Ökoresort mit einer Zweigstelle der Sail Caribbean Divers. Die Anlage mit zwei Bars und Shop verfügt über vier geschmackvoll eingerichtete Doppelbungalows mit Platz für insgesamt 18 Gäste. Die malerische Bucht sowie das exzellente Restaurant zieht täglich viele Segler an. Hotelbereich mit privatem Badestrand. www.cooperislandbeachclub.com



Türkisblaues Wasser vor schneeweißen Traumstränden auf Virgin Gorda.

Stachelmakrelen – nicht nur die Fische kommen hier ins Schwärmen.



mit neun Zimmern. Gleich neben dem Steg befindet sich auch eine Zweigstelle der Sail Caribbean Divers, zu deren Kunden auch viele Segler gehören. Kein Wunder, kann man doch ganz unkompliziert Flaschenmitsamt Bootshalterung und Leihequipment mieten und wahlweise an einer der übrigen Zweigstellen auf den unterschiedlichen Inseln retournieren. Für geführte Tauchgänge kann man sich sogar mit dem Tauchschiff vom eigenen Segelboot abholen lassen – Rendezvous Diving wird dieses auf den BVIs übliche Szenario genannt.

Ein großer Vorteil ist jedoch die Vielzahl der sehr nahe gelegenen Tauchspots. Zur „RMS Rhone“ sind es gerade mal fünf Minuten, und Dutzende anderer Plätze lassen sich innerhalb einer Viertelstunde erreichen. Nach Wreck Alley, einer Ansammlung künstlich versenkter Schiffe, springen wir bei Carval Rock ins Wasser: flach und voller wallender, hellbrauner Gorgonienbüsche mit bunten Schwämmen. Dazwischen tum-

meln sich Lipp- und Drückerfische. Muränen und Langusten verstecken sich überall in den Felsspalten. Hin und wieder entdeckt man schlafende Ammenhaie. Den ganzen Tauchgang begleiten uns drei Riffhaie in gehörigem Sicherheitsabstand. Warum, wird uns erst klar, als Guide David einen Rotfeuerfisch harpuniert. Die eingeschleppte, in der Karibik nicht heimische Fischart breitet sich hier aus wie die Pest und wird deshalb gejagt. Die andernorts gerne gegessenen, schmackhaften Gifffische überlässt man hier gern den Haien, die diesen Leckerbissen nicht verschmähen. Zum krönenden Abschluss zieht beim Auftauchen noch ein stattlicher Adlerrochen ohne jede Eile gemächlich an uns vorbei, bevor er wieder im karibischen Hellblau verschwindet.

Die BVIs sind wunderschöne Karibikinseln zum Genießen und Relaxen! Trotz einiger lohnenswerter Tauchspots sollte der Schwerpunkt bei einer Reise nicht nur beim Tauchen liegen.

MALEDIVEN

TAUCHEN,
SCHNORCHELN
UND GENIEßEN.



Einmalige Unterwassererlebnisse, exotische Trauminseln, farbenprächtige Tropenfische, weiße Sandstrände, unberührte Natur.

Chaaya Reef Ellaidhoo Resort

ALIF ALIF (NORD ARI) ATOLL
13 Nächte im Doppelzimmer, Flug, Transfer, Vollpension.
Gültig für bestimmte Termine im November und Dezember 2015.

pro Person ab **1.899,- €**

Adaaran Club Rannalhi

KAAFU (SÜD MALE) ATOLL
13 Nächte im Bungalow, Flug, Transfer, All Inclusive.
Gültig für bestimmte Termine im November und Dezember 2015.

pro Person ab **2.149,- €**

Besuchen Sie uns auf der InterDive in Friedrichshafen 17. – 20. 09.2015

Reisecenter Federsee
Wolfgang Wenzel

Schussenriederstr. 54
D-88422 Bad Buchau
Tel.: +49 (0)7582/9320790
Fax: +49 (0)7582/93207990
reisen@reisecenter-federsee.de
www.rcf-tauchreisen.de